

	<p>Objekt: Deckel des Sieneser Amtsbuches (Biccherna) für 1329</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: K 9222</p>
--	---

Beschreibung

Biccherna-Tafeln sind eine Besonderheit Sienas. Sie spiegeln die herausgehobene Stellung des toskanischen Stadtstaats und den enormen künstlerischen Reichtum der Stadt vom 13. bis zum späten 15. Jahrhundert. Die Bezeichnung der Tafeln leitet sich vom Namen der Sieneser Finanzbehörde ab, die seit dem 13. Jahrhundert Biccherna genannt wird.

Einnahmen und Ausgaben der Stadt wurden auf Pergament verzeichnet und am Ende einer sechsmonatigen Haushaltsperiode mit bemalten hölzernen Buchdeckeln versehen. Diese Tafeln folgten anfangs einem festgelegten Bildkanon, nahmen später aber den Charakter autonomer Gemälde an.

Diese Biccherna-Tafel von 1329 zeigt eine Darstellung des Sieneser Kämmerers und vier Wappen. Darunter die Inschrift: QUESTO È LIBRO DE L'ENTRATE DE LA BICCHRNA DEL COMUNE DI SIENA AL TEMPO DI DONO NICOLAO, MONACO DI SAN GALGANO CAMARLENGO, DI NADDO DI MISSERE STRICCHA, ACOLINO DI GADDO MALAVOLTI, CECO DI CURADO PICOLIUMINI E DI TURINO GHELLI, SIGNORI QUATRO DA CALENDE LUGLIO A CALENDE GENAIO ANNO DETTO. ANNO DOMINI MCCCXXVIII.

Grunddaten

Material/Technik:

Pappelholz

Maße:

Höhe x Breite: 38,4 x 24,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1329
	wer	
	wo	Siena

Schlagworte

- Buch